PRUEBA DE ACCESO A LOS CICLOS FORMATIVOS DE GRADO SUPERIOR
Resolución de 22 febrero de 2026 (BOC N.º44 de jueves, 5 de marzo de 2026)

PARTE ESPECÍFICA OPCIÓN A **LENGUA EXTRANJERA ALEMÁN**	**NOMBRE**	
	APELLIDOS	
	DNI	
	N.º EXAMEN	

CRITERIOS DE CALIFICACIÓN:
- El cuestionario consta de 10 preguntas.
- Cada respuesta correcta se valorará con 1 punto.
- Las respuestas en blanco o incorrectas no puntúan ni penalizan.

INSTRUCCIONES:
- Salvo que se especifique lo contrario, cada cuestión tiene **una sola respuesta correcta.**
- Rodee la letra de su respuesta con un círculo.

Calificación	

Ein besonderer Arbeitsweg

Richard Kaufmann lebt mit seiner Familie in einem kleinen Ort in der Nähe von Koblenz und arbeitet in einer Auto-Werkstatt. Der Alltag ist aber für Richard Kaufmann anders als für die meisten, denn er fährt jeden Tag mit dem Kajak zur Arbeit.

Nicht jeder hat so einen idyllischen Arbeitsweg wie Richard Kaufmann. Wenn der sportliche Mechatroniker morgens zur Arbeit startet, läuft er zuerst bis an den Rhein. Dann paddelt er mit seinem Kajak zur anderen Seite des Flusses. Die restlichen 3 Kilometer fährt er mit dem Fahrrad. Insgesamt braucht er jetzt so etwa 15 Minuten bis zu seiner Arbeitsstelle. Mit dem Auto dauert das länger, vielleicht sogar eine Stunde. Denn es gibt in der Nähe keine Brücke über den Fluss. Also müsste er mit dem Auto einen Umweg von 25 Kilometern fahren.

Die Idee mit dem Kajak hatte er und seine Frau schon vor 30 Jahren. Das Paar hatte nur ein Auto, aber Kaufmanns Frau brauchte es für die Kinder. Sie sind mit ihrer Mutter immer in die Schule gefahren. Herr Kaufmann suchte eine Lösung und hat sie auch gefunden: ein Kajak. Seitdem fährt er bei jedem Wetter über den Fluss zur Arbeit und wieder zurück.

Wenn es gut passt, nimmt er sich ein bisschen mehr Zeit und fährt früher zur Arbeit. So kann er diesen besonderen Moment genießen. Manchmal ist er sogar ganz alleine auf dem Wasser unterwegs. Oft begegnen ihm aber auch Tiere, die im Wasser schwimmen, zum Beispiel Fische, Enten und andere Wasservögel. Ein Weile ist regelmässig ein Biber neben ihm über den Fluss geschwommen. Er liebt seinen Weg zur Arbeit, besonders die Natur.

Für Richard Kaufmann ist klar, dass es für ihn keinen besseren Weg zur Arbeit gibt. So kann er jeden Tag Sport machen und fit bleiben. Und außerdem spart er viel Geld für das Benzin und schont auch die Umwelt.

1. Richard Kaufmann…
a) fährt in die Auto-Werkstatt.
b) hat sein Auto in der Werkstatt.
c) lebt und arbeitet in Koblenz.
d) wohnt nicht weit von Koblenz.

2. Richard Kaufmann ....
a) fährt selten zur Arbeit.
b) hat einen normalen Alltag.
c) hat keinen schönen Arbeitsweg.
d) ist jeden Tag mit dem Kajak unterwegs.

3. Richard Kaufmann ...
a) fährt auch mit dem Fahrrad zur Arbeit
b) geht jeden Tag zu Fuβ zum Rhein
c) ist unsportlich.
d) startet seinen Arbeitstag auf der anderen Seite des Flusses.

4. Richard Kaufmann ...
a) braucht mit dem Auto nicht lange zur Arbeit.
b) fährt 25 Kilometer mit dem Fahrrad zur Arbeit.
c) kommt ohne Auto schneller zur Arbeit.
d) wohnt in der Nähe einer Brücke.

5. Früher...
a) hatte Frau Kaufmann die Idee mit dem Auto.
b) ist die Mutter mit den Kindern zur Schule gefahren.
c) hatte die Familie kein Auto.
d) haben sie keine Lösung gefunden.

6) Wenn…..,
a) die Sonne scheint, fährt Richard Kaufmann mit dem Kajak zur Arbeit.
b) Richard Kaufmann auf dem Fluss paddelt, ist er immer allein.
c) Richard Kaufmann früher zur Arbeit fährt, hat er keine Zeit.
d) Richard Kaufmann Zeit hat, kann er den Weg zur Arbeit genieβen.

7) Richard Kaufmann ...

a) trifft viele Tiere auf dem Weg zur Arbeit.

b) sieht aber fast immer einen Biber neben ihm schwimmen.

c) sieht nur wenig Tiere auf dem Wasser.

d) startet immer früher zur Arbeit.

8) Richard Kaufmann ….

a) hat wenig Geld.

b) ist schon einmal im Fluss geschwommen.

c) kennt keinen schöneren Weg zur Arbeit.

d) möchte nicht jeden Tag Sport machen.

9) Richard Kaufmann ...

a) hat einen langen Weg zur Arbeit.

b) hat mit dem Auto einen besseren Weg zur Arbeit.

c) hat weniger Kosten.

d) spart sehr wenig.

10) Welche Aussage ist richtig?

a) Richard Kaufmann verbraucht viel Benzin.

b) Richard Kaufmann hat wenig Geld für Benzin.

c) Sein Arbeitsweg ist schädlich für die Umwelt.

d) Sein Arbeitsweg ist umweltfreundlich.